
Produktname: mtTFA Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab14222**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus, Rind
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	22kDa

Antigen-Informationen

Genname	TFAM
Alternative Namen	TFAM; TCF6; TCF6L2; Transcription factor A; mitochondrial; mtTFA; Mitochondrial transcription factor 1; MtTF1; Transcription factor 6; TCF-6; Transcription factor 6-like 2
Gen-ID	7019.0
SwissProt ID	Q00059
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem TFAM, hergestellt. Aminosäurebereich: 131–180

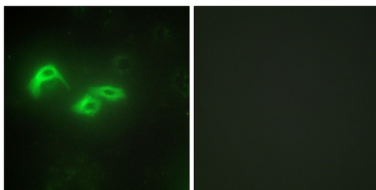
Hintergrund

Dieses Gen kodiert einen wichtigen mitochondrialen Transkriptionsfaktor mit zwei HMG-Box-Motiven. Das kodierte Protein ist außerdem an der mitochondrialen DNA-Replikation und -Reparatur beteiligt. Sequenzpolymorphismen in diesem Gen sind mit Alzheimer und Parkinson assoziiert. Pseudogene für dieses Gen befinden sich auf den Chromosomen 6, 7 und 11. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Aug. 2012] Funktion: Beteiligt an der Regulation der mitochondrialen Transkription. Erforderlich für die präzise und effiziente Erkennung von Promotoren durch die mitochondriale RNA-Polymerase. Aktiviert die Transkription durch Bindung unmittelbar stromaufwärts der Transkriptionsstartstellen. Kann DNA entwinden und biegen. Ähnlichkeit: Enthält zwei HMG-Box-DNA-Bindungsdomänen. Untereinheit: Interagiert mit TFB1M und TFB2M.

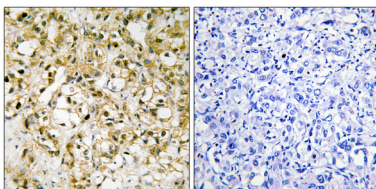
Forschungsbereich

Stammzellweg; Protein-Acetylierung

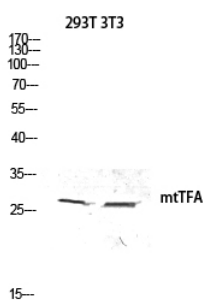
Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von HepG2-Zellen mit TFAM-Antikörpern. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Leberkarzinomgewebe unter Verwendung des TFAM-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse der Lyse von 293T- und 3T3-Zellen mittels mtTFA-Antikörper. Der Antikörper wurde 1:500 verdünnt.